

# Kann Verbeamtung zurückgenommen werden?

**Beitrag von „Cat“ vom 5. Juli 2007 15:04**

Hallo,

Ich habe heute mal mal eine Frage an euch:

Ich wurde vor ca. 4 Monaten auf Lebenszeit verbeamtet trotz einer chronischen Erkrankung. Diese Erkrankung hat mir in den letzten 5 Jahren so gut wie keine Probleme gemacht. Den Amtsarzt habe ich informiert und er sah auch keine Probleme in einer Verbeamtung. Nun hat es mich aus heiterem Himmel erwischt, so dass ich wegen dieser Krankheit sogar im Krankenhaus war. Bin jetzt wieder daheim und werde auch im neuen Schuljahr wieder fit sein.

Trotzdem hab ich nun furchtbare Angst, dass die mir im Nachhinein noch Probleme machen. Wie denkt ihr darüber? Haltet ihr meine Angst für unbegründet bzw. ist das rechtlich überhaupt möglich, einem die Verbeamtung zu entziehen, wenn man alles wahrheitsgemäß angegeben hat?

Bitte haltet mich nicht für verrückt, aber ich mach mir da jetzt doch ziemliche Gedanken.

Viele Grüße und schöne Sommerferien,  
Cat

---

**Beitrag von „venti“ vom 5. Juli 2007 16:01**

Hallo Cat,

wenn das Wort "lebenslänglich" noch eine Bedeutung haben soll, dann muss es bedeuten, dass sie dich nun nicht wegkicken können wegen der Krankheit. Du hast alles wahrheitsgemäß angegeben, das ist wichtig. Nun soll der Staat bzw. dein Bundesland mal seiner Fürsorgepflicht nachkommen und dir zusichern, dass alles in Ordnung ist! Nach meiner Auffassung ist da alles im grünen Bereich.

Ich glaube, du brauchst dir keine Gedanken zu machen.

Viele Grüße  
venti 😊

### **Beitrag von „Cat“ vom 6. Juli 2007 09:40**

Danke Venti, das beruhigt mich schonmal. Wahrscheinlich hab ich mir da wirklich zuviel Gedanken gemacht. Ich hab dem AA ja nichts verschwiegen, sondern alles wahrheitsgemäß angegeben. Probleme mit der Erkrankung hatte ich zu dem Zeitpunkt ja tatsächlich (fast) keine.

Liebe Grüße,

Cat 😊

---

### **Beitrag von „paukerschreck“ vom 12. August 2007 00:56**

Hallo Cat!

Mir steht der Besuch beim Amtsarzt noch bevor. Ich habe mich auf eine feste Stelle beworben und hoffe, dass es klappt....

Auf jeden Fall mache ich mir jetzt schon Sorgen, was wäre wenn... Der Besuch beim Amtsarzt beunruhigt mich sehr, da ich ebenfalls chronisch krank bin (Darmentzündung seit 10 Jahren). Ich brauche aber seit 8 Jahren keine Medikamente mehr (nehme gelegentlich nur H 15). Was meinst du, muss ich davon etwas sagen? Wie siehst du meine Chancen, auf Probe verbeamtet zu werden????

Viele Grüße

Paukerschreck

---

### **Beitrag von „Britta“ vom 12. August 2007 08:18**

Hallo Paukerschreck,

auch wenn du Cat und nicht mich gefragt hast, antworte ich jetzt einfach mal.

Du wirst vom Amtsarzt nach bestehenden und zurückliegenden Krankheiten und Krankenhausaufenthalten gefragt werden. Dabei würde ich auf keinen Fall lügen, denn die potentiellen Folgen sind einfach zu schwerwiegend. Wenn du gelogen hast und das rauskommt, kann die Verbeamtung nämlich tatsächlich zurück genommen werden und deine Pensionsansprüche sind dahin. Ich wär da vorsichtig...

LG  
Britta

---

**Beitrag von „Cat“ vom 15. August 2007 13:35**

Hallo Pauerschreck,

hab dir eine PN geschrieben!

Cat